



Jahresbericht 2021/22

Nach einem Jahr Zwangspause konnte der Bob- und Skeleton-Club erfreulicherweise wieder mit einem traditionellen Saison-Opening in die neue Saison starten. Am 30. September lud uns VIP'S Men's Fashion im Kunstmuseum zu einem gemütlichen Abend ein. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei unserem langjährigen Gönner für seine Gastfreundschaft bedanken.

An diesem Anlass stellte unser Sportchef Srecko Kranz die uns zur Verfügung stehenden Athleten für die kommende Saison vor. Dies waren:

Ralf Beck, Ozan Bektas, Katharina Eigenmann, Martin Kranz, Lorenz Lenherr, Arda Uz.

Frank Jacob und Donald Holstein unterstützten unsere Sportler an der Bahn, Hans-Jürgen Steiner sorgte für die nötige Athletik und Technik. Saskia Marxer und Tabea Jährling unterstützten unser Team in diesem Jahr als Physiotherapeutinnen und begleiteten die Athleten teilweise auch an die Rennen.

Die grossen Ziele in dieser Saison waren die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele in Peking sowie einen Quotenplatz am Weltcup zu ergattern. Dafür standen sieben Rennen in Europa und Nordamerika auf dem Programm.

Die Saison startete im September 2021 gemeinsam mit der deutschen Mannschaft in Winterberg. Planmässig wäre das Team anschliessend im Oktober nach Peking gereist. Darauf haben wir jedoch verzichtet und sind stattdessen nach Nordamerika gereist, damit unsere Sportler dort eine neue und technisch anspruchsvolle Bahn in Lake Placid (USA) kennenlernen und sich weiterentwickeln konnten. Nachfolgend begaben sich unsere Athleten zum Europacup nach Lillehammer, wo Pilot Martin Kranz mit seinem Bremser Lorenz Lenherr im 2er Bob auf die soliden Ränge 16 & 17 fuhr. In Lillehammer nahm das Team ausserdem zum ersten Mal an einem Rennen im 4er Bob teil und ergatterte die vielversprechenden Ränge 7 & 9. Es folgten Rennen für Martin und Ralf Beck in Altenberg (14. Rang im 2er) und Winterberg (Rang 15 & 17 im 2er, Rang 12 im 4er). Danach ging die Reise nach Lake Placid, wo Martin im Rahmen des Nordamerika Cups zusammen mit den Bremsern Ozan Bektas und Arda Uz in drei Rennen auf Rang 10., 12. & 13 fuhr. Im Januar 2022 fuhren unsere Athleten in Winterberg im 2er auf Rang 19 und im 4er auf den Rang 10.

Katharina Eigenmann lancierte ihre Saison beim Europacup im norwegischen Lillehammer (Plätze 14 und 13). Danach ging es für sie nach Übersee. Dort nahm sie in Park City (USA) an zwei Rennen im Nordamerika Cup (Ränge 15 und 17) sowie zwei Interkontinentalcup- Rennen an gleicher Stätte (20 und 22) teil. Anschliessend erfolgte ihr nächster Einsatz in Innsbruck, wo sie auf den 19. Schlussrang fuhr. Den nächsten Europacup-Einsatz hatte Katharina im lettischen Sigulda, wo sie auf den 16. Rang fuhr. Katharina ist immer noch im deutschen Skeleton Team integriert und wird dort von der Trainerin Anja Selbach betreut.

Der Europacup in Innsbruck lief anschliessend für den Viererbob, welcher nach Lillehammer und Winterberg erst das dritte Mal im Einsatz war, deutlich besser als für den Zweierbob an gleicher Stätte. Martin, Ralf, Ozan und Lorenz qualifizierten sich mit Rang 19 für einen zweiten



Lauf. In diesem konnten sie sich dann nochmals steigern und verbesserten sich auf den 18. Schlussrang.

Für die Qualifikation für Olympia hat es leider nicht gereicht. Trotzdem zeigt sich Sportchef Srecko Kranz zufrieden mit unseren Athleten. Wir haben ja ein sehr junges Team, welches wirklich gute Leistungen gezeigt hat. Dies zeigt sich auch darin, dass für die kommende Saison ein Quotenplatz für den Weltcup «erfahren» werden konnte. Gesamthaft war unser Team während der vergangenen Saison von September 2021 bis Februar 2022 insgesamt 16 Wochen unterwegs.

Auf unserer Sponsoren- und Gönnerliste gab es dieses Jahr auch wieder ein paar Veränderungen. Erfreulicherweise konnten wir mit unserem langjährigen Gönner Vebego neu einen Sponsorenvertrag unterzeichnen. Zudem durften wir mit folgenden Gönnern und Sponsoren unsere Verträge verlängern: Argus Sicherheitsdienst AG, Atelier B&B, Cellon Trust, Hoch & Gassner, Factum AG, MBPI & Ospelt Haustechnik.

Neu auf unserer Gönnerliste dürfen wir zudem die Auhof Anstalt sowie die Becker Architektur AG begrüßen.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle auch dieses Jahr an unseren Präsidenten Iwan J. Ackermann und Gerd Thöny aussprechen, welche uns ihre Lagerräumlichkeiten in Trübbach unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Der alljährliche Sponsorenanlass in St. Moritz fiel dieses Jahr leider wieder der Coronapandemie zum Opfer. Wir hoffen sehr, in der kommenden Saison wieder einen Anlass durchführen zu können.

Wir möchten es auch dieses Jahr nicht verpassen, allen Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern, Athleten, Trainern, Vorstandsmitgliedern sowie allen Helfern für ihren grossen Einsatz in der Saison 2021/22 einen grossen Dank auszusprechen.

BOB- & SKELETON-CLUB LIECHTENSTEIN